



"SOHN GOTTES" BEDEUTET DAS GOTT ZU SEIN?

*Denn Gott¹ ist einer,
und einer <ist> Mittler zwischen Gott und Menschen,
<der> Mensch Yeshua Mashiach¹*

1 Timotheus 2:5





Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen

Diese Botschaft soll zur Förderung und Wiederherstellung des biblischen Glaubens dienen, dem Glauben des wahren Messias und seiner Rückkehr in der Herrlichkeit Gottes, seines und unseres Vaters YHWH¹, gesprochen YaHuWaH (Adonay)¹. (Für diese Ausnahme siehe Text unten.)

Weiter soll sie zur Überprüfung der biblischen Aussagen, gegenüber den traditionsweise übernommenen "Lehren", anregen. Sie soll dabei helfen aufzuzeigen, ob diese mit der Bibel im Kontext übereinstimmen, oder nicht?

Die griechischen und verdeutschten Namen der biblischen Personen wurden weitgehend durch ihre original hebräischen Namen ersetzt und/oder ergänzt. Das soll uns zum Bewusstsein verhelfen, dass die Bibel ein "hebräisch-jüdisches Buch" ist und wir die Personen und ihre Namen nicht verwechseln sollen. Im Englischen führt dann diese Abänderung vom hebräischen Ursprung Yeshua¹ via griechischen Text Iēsous, Isous, Izous zu Jesus¹ und endet dann im Englischen gesprochen bei Tscheeses oder im Französischen zu Shesü. Nach Strong's g2424. Ἰησοῦς Iēsous; Hebrew origin (h3091). YHVH¹ (oder YHWH) YaHuWaH¹ und Adonay wie elohiyim¹ und Yeshua HaMashiach¹ bleiben dagegen in allen Sprachen wie sie sind.

Martin Buber der jüdische Bibelübersetzer (Bibelübersetzung von F. Rosenzweig und M. Buber) weist darauf hin, dass die Wiedergabe des Ersatzwortes wie "der Herr" abzulehnen ist, weil auf diese Weise der "seine Botschaft sprechende Gottesname den stummen Eigennamen der Götter gleichgestellt wird."

Es fällt schon schwer, eine Beziehung mit einem Mitmenschen aufzunehmen, wenn man dessen Namen nicht kennt. Wie viel schwerer ist es, mit dem für uns Menschen unsichtbaren Schöpfer eine Beziehung aufzunehmen, wenn man nicht einmal dessen Namen weiß. „Mit Namen rufen, heißt etwas genau erkennen, lieben, achten.“

In einer Bibel-Enzyklopädie ist zu lesen: "Seinen Namen vergessen bedeutet, sich von ihm entfernen."

Darum wird hier auch der Name "Gottes" YHWH (Adonay)¹ in den Bibelziten wiedergegeben und im nachfolgenden Text nicht mehr speziell vermerkt. Das gilt auch selbstverständlich für die Namen in den „blauen Bibelversen“. Vgl. dazu bei allen die Fußnote¹.

„Repetition ist die Mutter der Lehre.“ Wir halten uns daran.

Bibelübersetzung aus Schlachter und Elberfelder CSV, wenn nicht anders vermerkt.

In dieser Botschaft finden sich auch Inspirationen aus 'Angelfire Trinity Delusion'.

Hervorhebungen durch mich. (-362-).

Ausnahmen: Als "Brückenbauer" wurden teilweise die Bezeichnungen Gott und HERR als "Gott" und "HERR" belassen, (oder in Klammern gesetzt). In der Umgangssprache möge dies manchen Lesern helfen, den Anschluss an die Wurzel einfacher und schneller zu finden.





Inhalt	Seite
Bedeutet Sohn Gottes selber Gott zu sein ?	4
<i>Trinitarischer Anspruch</i>	4
<i>Prüfung des Anspruchs</i>	4
1. <i>Logischer Irrtum</i>	4
2. <i>YHWH, der alleinige Gott ist kein Menschensohn</i>	5
3. <i>Die Israeliten sind Söhne Gottes</i>	5
4. <i>Die Richter Israels sind Söhne Gottes</i>	5
5. <i>Engel sind Söhne Gottes</i>	5
6. <i>Satan ist ein Sohn Gottes</i>	5
7. <i>Yeshuas Nachfolger sind Söhne Gottes</i>	5
Fazit	6
¹ Worterklärung	6





Bedeutet Sohn Gottes selber Gott zu sein?

2 Johannes 1:3

Gnade, Barmherzigkeit und Friede werden mit uns sein von YHWH (Gott)¹ dem Vater und von Yeshua Mashiach, dem Sohne des Vaters, in Wahrheit und Liebe.

Trinitarischer Anspruch

Trinitarier behaupten, da Jesus der Menschensohn ist, bedeutet dies, dass er ein Mensch ist, und wir sollten konsequent argumentieren und damit begründen (wie sie behaupten), dass er somit auch Gott ist: Weil er der (eine) Sohn Gottes ist, – ergo ist er auch Gott!

Prüfung des Anspruchs

1. Logischer Irrtum

Trinitarier begehen hier einen kategorischen Irrtum, indem sie die Definitionen der Begriffe (austauschend) verwirren. Kurz gesagt, sie "vergleichen Äpfel mit Birnen". Zu argumentieren, dass der Begriff "Menschensohn" bedeutet, dass Yeshua ("der Sohn Davids") ein Mensch ist, bedeutet, dass sich der Begriff "Mensch" auf die menschliche Natur (Wesensart) bezieht.

Diese Definition von "Sohn des Menschen" oder "Menschensohn" wird nun weiter suggestiv verwendet, um "Sohn des Menschen" als "Sohn der menschlichen Natur" im Gegensatz zu "Sohn der göttlichen Natur" zu erklären.

Wir können jedoch in den Schriften deutlich wahrnehmen, dass der Begriff "Sohn Gottes" verwendet wird, um sich auf den Sohn einer anderen Person zu beziehen, nicht auf den Sohn einer Natur. Es ist ein Begriff, der bedeutet, dass Yeshua der Sohn einer anderen Identität ist, nämlich von YHWH¹, der eben sein "Gott" und Vater ist.

Der Fehler in dieser Behauptung ist leicht zu erkennen, wenn wir Trinitarier fragen, ob Yeshua (oder irgend ein Mensch, der ein Sohn Adams des ersten ist) bedeutet, dass er daher "Adam" ist? Nein! Aber genau das wäre der Fall, wenn wir **aufgrund seiner Herkunft** die Identitäten vermischten – und zuerst uns selber und dann auch andere damit verwirrten.

Ebenso bedeutet das nicht, weil Yeshua ein oder "DER" Sohn Gottes ist, er damit der einzig wahre Gott (YHWH) in Identität und Person selber ist.

Der Begriff "Menschensohn" bedeutet, dass eine Person der Sohn eines Menschen (Mannes) und letztendlich ein Sohn des ersten Mannes Adam ist. Auf Hebräisch ist es "ben Adam" ein Sohn Adams, der Sohn einer Identität (Person).

Ebenso bedeutet der Begriff "**Sohn Gottes**", dass der Sohn eine Identität einer anderen Identität (von YHWH) ist. Yeshua ist "*der Sohn des Vaters*" in *2 Johannes 1:3*.

Von Yeshua heißt es weiter: *Apostelgeschichte 13:33 Wie auch im zweiten Psalm geschrieben steht: „Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt.“ (Vgl. Röm 1:4; Heb 1:5; 1; John 5:18!)*

Im trinitarischen Anspruch verbirgt sich auch diese falsche Grundannahme.

Die Voraussetzung für ihre Logik ist; wenn jemand die göttliche Natur von Gott bekommen hat, dass er damit auch Gott ist. Natur ist hier nicht gleich Identität.

Ganz offensichtlich ist, dass wir bis heute die menschliche Natur Adams haben und deshalb doch **nicht** Adam selber sind.





Das Größte, was jemand sagen kann, ist, dass durch den Geist Gottes die göttliche Natur Gottes des Vaters in ihm/ihr ist, (dass sie "göttlich geworden sind"); genauso wie die menschliche Natur von Adam unserem Vater bedeutet, dass wir menschlich sind. Aber so wie das Menschsein niemanden in der Identität zur Person Adam macht, verwandelt das Göttlichsein niemanden in die Identität des alleinigen Gottes YHWH.

2 Petrus 1:4

Durch die er uns die kostbaren und größten Verheißungen geschenkt hat, damit ihr durch diese Teilhaber der göttlichen Natur werdet, die ihr dem Verderben entflohen seid, das in der Welt ist durch die Begierde.

2. YHWH, der alleinige Gott ist kein Menschensohn

4 Mose 23:19

Gott ('el) ist nicht ein Mensch, daß er lüge, noch ein Menschenkind, daß ihn etwas gereue. Sollte er etwas sagen und nicht tun? Sollte er etwas reden und es nicht halten?

3. Die Israeliten sind Söhne Gottes

5 Mose 14:1

Ihr seid Kinder YHWHs (des HERRN), eures elohiym (Gottes). Darum sollt ihr euch keine Einschnitte machen, noch euch kahlscheren zwischen euren Augen wegen eines Toten. (Vgl. 2 Mose 4:22; 5 Mose 32:6, 18-19; Psalm 29:1; Römer 9:4).

4. Die Richter Israels sind Söhne Gottes

Psalmen 82:6-7

6 Ich habe gesagt: „Ihr seid elohiym (Götter) und allzumal Kinder des 'elyon (Höchsten); 7 dennoch sollt ihr sterben wie Menschen und fallen wie einer der Fürsten!“

5. Engel sind Söhne Gottes

Hiob 38:7

Als die Morgensterne miteinander jauchzten und alle Söhne Gottes jubelten.

6. Satan ist ein Sohn Gottes

Hiob 1:6

Es begab sich aber eines Tages, da die Söhne elohiym (Gottes) vor YHWH (den HERRN) zu treten pflegten, daß auch der Satan unter ihnen kam.

7. Yeshuas Nachfolger sind Söhne Gottes

Galater 3:26

Denn ihr alle seid Gottes Kinder durch den Glauben, in Mashiach Yeshua.

Die Wahrheit der Gleichgestaltung tut not

Der trinitarische Fehler wird sehr deutlich, wenn wir erkennen, dass wahre Jünger Yeshuas Söhne Gottes sind. Genau so wie Yeshua vom Geist Gottes vom Himmel her gezeugt wurde, werden alle Jünger Yeshuas vom Geist Gottes von oben neu gezeugt.

Johannes 3:3-7

Yeshua antwortete und sprach zu ihm: „Wahrlich, wahrlich, ich sage dir, wenn jemand nicht von neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen!“





4 Nikodemus spricht zu ihm: „Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Er kann doch nicht zum zweitenmal in seiner Mutter Schoß gehen und geboren werden?“

5 Yeshua antwortete: „Wahrlich, wahrlich, ich sage dir, wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen!

6 Was aus dem Fleische geboren ist, das ist Fleisch, und was aus dem Geiste geboren ist, das ist Geist. 7 Laß dich's nicht wundern, daß ich dir gesagt habe: Ihr müßt von neuem geboren werden!“

Aus diesem Grund wird Yeshua als "Erstgeborener vieler Brüder" beschrieben. YHWH ist der wahre Vater der Jünger und in der Tat sind sie alle „*Teilhaber der göttlichen Natur*“. Yeshua lehrt uns auch, dass sie „*wie die Engel sein werden, auch die Söhne der Auferstehung sind*“ (Lukas 20:36). Und natürlich heißt das nicht, dass einer von ihnen "Gott" sein wird. Das Gleiche gilt für Yeshua den Erstgeborenen der "Neuen Schöpfung". Trinitarier müssten eigentlich damit aufhören, Identität und Natur zu verwechseln, zu verschmelzen und damit zu verwirren – und alle anderen, die an den einen Gott YHWH glauben (Monotheisten) des Fehlers zu beschuldigen, den sie seit 1700 Jahren begehen; nämlich Verwirrung zu stiften, durch die Vermischung und ihre wechselhaften Definitionen.

Fazit

Es ist ziemlich leicht zu erkennen, dass "Sohn des Menschen" keinen Adam macht und "Sohn Gottes" keinen "Gott" macht. Engel sind auch Söhne Gottes, doch Trinitarier versuchen nicht zu behaupten, dass dies bedeutet, dass sie deshalb der wahre (einzige) Gott (YHWH) sind. Einer dieser Engel ist Satan und erschien auch als ein "Sohn Gottes". Darüber hinaus sind Gläubige im Gesalbten (Mashiach) "Söhne Gottes". Der Begriff bedeutet, dass man ein Sohn einer anderen Identität ist, die hier "Gott" genannt wird – und nicht die Person Gott selber.

Johannes 1:49

Nathanael antwortete ihm:

„Rabbi, du bist der Sohn Gottes, du bist der König Israels.“

¹Worterklärung

Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan yhwh. Heb. YHVH wurde ausgesprochen als jahûwâh oder jahôwâh, resp. YaHuWaH oder YaHoWaH". Heb. Alphabet hat kein W nur V gesprochen (W). Der ursprüngliche hebräische Text wurde nicht mit Vokalen geschrieben, daher kann niemand mit Sicherheit genau wissen, wie dieser Name wirklich ausgesprochen wurde. Wikipedia: ... (Ketib) mit der Vokalisation adonây (mehr als 400 Vorkommen im Tanach) bezeichnet im Tanach immer den Gott Israels.

